

Pressemitteilung

Wipperfürth, den 18.10.2021

Heizung aus der Puste

Sobald der Herbst da ist und die Temperaturen kühler werden, kommt die Heizung wieder zum Einsatz und sorgt für wohlige Wärme in den eigenen vier Wänden.

Wenn die Heizung aus dem Sommerschlaf erwacht oder der Heizkörper über die Sommermonate gegebenenfalls ausgetauscht wurde, ist manchmal ein Gluckern zu hören und der Heizkörper bleibt kalt, obwohl das Thermostat voll aufgedreht ist. Dann ist es Zeit, die Heizung zu entlüften. Experten empfehlen dies jährlich vor Beginn der Heizsaison zu tun. So läuft die Heizung effizienter und Sie können Heizkosten sparen.

WippNachhaltigkeitsTipp



Das Entlüften ist eine einfache Angelegenheit und kann meistens in Eigenregie erledigt werden. Klären Sie gegebenenfalls dennoch vorab mit Ihrem Monteur, Ihrer Hausmeisterin oder dem Vermieter, ob etwas dagegenspricht, dass Sie die Heizung selbst entlüften.

Wie gehen Sie am besten vor? Da die Luft in geschlossenen Heizungssystemen immer nach oben steigt, fangen Sie in den unteren Geschossen an und arbeiten sich in die oberen Stockwerke vor. Legen Sie sich zunächst den Entlüftungsschlüssel, einen Eimer und ein Handtuch bereit. Entlüftungsschlüssel sind bereits für ein paar Euro im Baumarkt erhältlich oder Sie leihen ihn sich bei Ihrem*r Nachbar*in. Ersatzweise können Sie auch einen Schraubenzieher oder eine Kombi- oder Maulzange verwenden.

Drehen Sie zunächst das Thermostat auf die höchste Stufe, sodass sich der Heizkörper komplett mit Wasser füllen kann. Öffnen Sie dann mit dem Entlüftungsschlüssel das Entlüftungsventil. Halten Sie den Eimer darunter, da gegebenenfalls heißes Wasser austreten kann. Lassen Sie nun die gesamte Luft entweichen. Sobald nur noch Heizwasser austritt und keine Gluckergeräusche mehr zu hören sind, ist der Entlüftungsvorgang abgeschlossen. Schließen Sie nun das Entlüftungsventil wieder.

Einige Heizungen verfügen nicht über ein eigenes Entlüftungsventil, sondern sind über das Thermostatventil zu entlüften. Dazu drehen Sie den Thermostatknopf komplett zu und lösen danach leicht die Verschraubung des Thermostatkopfs, drehen Sie ihn aber nicht komplett ab. Die Luft kann so entweichen.

Sollte die Heizungsentlüftung nicht den gewünschten Effekt bringen und nach wie vor nicht richtig heizen, so kann ein hydraulischer Abgleich notwendig sein. Hierzu bietet beispielsweise die Verbraucherzentrale NRW ausführliche Informationen.

Weiterführende Informationen zum Thema erhalten Sie hier:

- ❖ [Heizenergie sparen](#) (Tipps von co2online.de)
- ❖ [Hydraulischer Abgleich](#) (Hinweise der Verbraucherzentrale NRW)

Anhang

Foto: Heizkörper

(c) unsplash.com (lizenzfreie Nutzung)



Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
Stadtentwicklung -Klimaschutz-
Marktplatz 15
51688 Wipperfürth

Jennifer Schnepfer
Telefon 02267/64-243
jennifer.schnepfer@wipperfuertth.de

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Tanja Reinhold
Telefon 02267/64-373
tanja.reinhold@wipperfuertth.de
info@wipperfuertth.de
www.wipperfuertth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!